verweist erneut darauf, dass die Bedeutung der Rechenschaftspflicht für die Verwaltung der Vereinten Nationen sowie für die Wirksamkeit, Effizienz und Transparenz ihrer Tätigkeiten weiterhin unterstrichen werden muss;

erkennt an, dass es notwendig ist, die Rechenschaftspflicht, die Disziplin und die Kohärenz im gesamten Sekretariat zu verbessern, und betont, dass alle Bediensteten für die Umsetzung der ihnen übertragenen Mandate verantwortlich sind;

nimmt mit Besorgnis Kenntnis von den Feststellungen des Amts für Interne Aufsichtsdienste, dass die Rechenschaftspflicht in einigen Bereichen des Sekretariats schwach ist, und ersucht den Generalsekretär, dafür zu sorgen, dass die Rechenschaftspflicht auf allen Ebenen des Sekretariats gestärkt wird;

nimmt Kenntnis von der Absicht des Generalsekretärs, eine Vorschrift zum Rechenschaftsmanagement vorzulegen, und ersucht ihn, sie der Generalversammlung zu gegebener Zeit zur Prüfung vorzulegen;

legt dem Generalsekretär nahe, bei der Ernennung von Führungskräften auf Zeit die Rechenschaftsmechanismen zu berücksichtigen;

begrüßt die Anstrengungen des Generalsekretärs, die Disziplinarverfahren zu straffen, und ersucht ihn, ihr über die Umsetzung dieser Maßnahmen Bericht zu erstatten;

stellt fest, dass es sein unternehmerisches Ermessen ist, Personal zu befristeten Sonderprojekten einzustellen, und ersucht ihn, sicherzustellen, dass diese Einstellungen nicht zu Lasten der Einstellungen für Planstellen gehen;

stellt mit Befriedigung fest, dass die Hauptabteilung Management eine Rahmenregelung für das Risikomanagement im Unternehmen eingeführt hat, und ersucht den Generalsekretär, ihr über die Umsetzung dieser Regelung Bericht zu erstatten;

bekräftigt ihren Beschluss, in Abschnitt III ihrer Resolution 64/243 vom 24. Dezember 2009 über die Haushaltsperiode 2010-2011 und in anderen Resolutionen über Personalfragen, dass die Verwaltung der Vereinten Nationen ihre Bediensteten in allen Dienstorten und Tätigkeitsbereichen gleich behandeln muss, und ersucht den Generalsekretär, ihr in seinem nächsten Bericht über Personalfragen Informationen über die Umsetzung dieser Bestimmungen vorzulegen;

ersucht den Generalsekretär, ihr in seinem nächsten Bericht über Personalfragen Informationen über die Maßnahmen vorzulegen, die ergriffen wurden, um

a) die Einhaltung der Geographieverteilungsbestimmungen zu gewährleisten;

b) zusätzliche Informationen über die Staatsangehörigkeit der Bediensteten auf allen Ebenen, einschließlich der Führungsebene, vorzulegen;

c) sachdienliche Informationen über die Unterrepräsentanz und Überrepräsentanz von Mitgliedstaaten vorzulegen;

ersucht außerdem den Generalsekretär, ihr in allen Berichten über Personalfragen Informationen über die Geschlechterverteilung auf allen Ebenen des Sekretariats, einschließlich der Führungsebene, und in den Dienstorten und Tätigkeitsbereichen vorzulegen, wobei besonders auf die Unterrepräsentanz und Überrepräsentanz von Frauen und Männern in den Dienstorten und Tätigkeitsbereichen einzugehen ist, und ihr Informationen über die Fortschritte bei der Erreichung der Zielvorgaben für die Geschlechterverteilung vorzulegen;

fordert die Hochrangige Vertreterin für Haushalt und Personal auf, die Frage der Zusammensetzung des Personals, einschließlich der Geographieverteilung, der Geschlechterverteilung und der Sprachenverteilung, in ihre Berichte über Personalfragen aufzunehmen;

ersucht

stellt LQ GLHVHU außerdem fest, dass GLH M QJVWHQ $QVWUHQJXQJHQ
YRQ 9HUHLQEDUXQJHQ XQG 3URWRNROOHQ]X LQ $IULND JHI KUW KD
HLQH 9HUHLQEDUXQJ PLW HLQHP HLQ]LJHQ 9HUWUDJVVWDDW LQ]X(GHQ LVW

begrüßt GLH]ZLVFKHQ GHU 2UJDQLVDWLRQ GHU 9HUHLQWHQ 1DWLRQHQ 9HUOHLKXQJ
0|JOLFKNHLW GLH6SH[DEKDFKQUMRQ]X VWlUNHQ XP GLH 5HNUXWL
SHUVRQDOV]X YHUEHVVHUQ XQG HUVXFKW GHQ *HQHUDOVHNUHWlU
VHQH =DKO YRQ 9HUWUHWXQJVEHDXIWUDJWHQ DX%HUGHP GHU 2UJDQLVDWLRQ]X

ersucht GHQ *HQHUDOVHNUHWlU ZHLWHUH NRQ]HUWLHUWH $QVW
SURJUDPPHQ ZLH G7UDLQLQJ VRZLH NXPSURJUDPPHQ]X XQWHUQHKPHQ XQG
UHQ %HNDQQWPDFKXQJ GLHVHU 3URJUDPPH 3UREOHPH]X EHVFKUHLEHQ
JOLHGVWDDWHQ GHQ]XVWlQGLJHQ 6WHOOHQ DOOHQ 5HJLRQHQ LQVEHVRQGHUH]XU 6FKOLH XQG GHU JUR HQ / FN
UDOYHUVDPPOXQJ DXIIRUGHUW GLH 6WDDWHQ XQG GLH]XVWlQGLJHQ 6WHOOHQ DXI GDU EHU %HULFKW

stellt fest GDVV GDV ˜$IULNDQLVFKH 3URMHNW‡ GDUDXI]LHOW GX
NDQLVFKHQ .RQWLQHQW 3RVWJUDGXLHUWHQSURJUDPPH DQ 8QLYHU
@ WHEUDWD QDX @JW —PD EF R @OU W[GXp